vinetur

Beobachteter Warenkorb mit chinesischem Baijiu verteuert sich den zweiten Tag in Folge

Der Einzelhandelswarenkorb mit 12 Flaschen legte um 9 Yuan auf 10.496 Yuan zu. Die begrenzte Stichprobe lieferte jedoch kaum Hinweise auf eine breitere Nachfrage

Montag, 16. November 2026



Ein Warenkorb aus 12 beobachteten Baijiu-Produkten in China verzeichnete am 14. November den zweiten täglichen Preisanstieg in Folge. Das geht aus einem Marktbericht des Finanznachrichtenportals Gelonghui hervor, der sich auf die Einzelhandelspreisbeobachtung von Jiujia Neican stützt, die über Sina Finance verbreitet wird.

Der durchschnittliche Einzelhandelspreis für jeweils eine Flasche der 12 ausgewählten Produkte erreichte am 14. November insgesamt 10.496 Yuan und lag damit 9 Yuan über dem Wert vom 13. November (10.487 Yuan). Nach den vom Medium veröffentlichten Zahlen entspricht das einem Anstieg von rund 0,09 Prozent.

Dem Bericht zufolge stiegen die Preise von acht der 12 Produkte, drei verbilligten sich und eines blieb unverändert. Die Daten beruhten auf einer Preiserhebung im vorangegangenen 24-Stunden-Zeitraum. Gelonghui bezeichnete die Entwicklung als zweiten Anstiegstag in Folge für den Warenkorb.

Baijiu ist eine traditionelle chinesische Getreidespirituose, die in einer großen Preisspanne angeboten wird – von Flaschen für den Massenmarkt bis hin zu Premiummarken, die häufig bei Geschäftsanlässen und als Geschenk zum Einsatz kommen. Der im Bericht angeführte Indikator misst weder den Gesamtabsatz noch das Versandvolumen oder einen breiten Branchenpreisindex. Er erfasst lediglich die Summe der durchschnittlichen Einzelhandelspreise einer ausgewählten Gruppe von 12 Marken.

Diese Unterscheidung ist wichtig, denn die veröffentlichte Veränderung fiel gering aus und die Stichprobe ist begrenzt. Ein Anstieg um 9 Yuan bei einem Warenkorbwert von mehr als 10.000 Yuan deutet auf eine geringfügige Veränderung von einem Tag zum anderen hin, nicht auf eine deutliche Verschiebung der Preise. Der Bericht enthielt weder einen Vorjahresvergleich noch einen längerfristigen Trendverlauf oder eine kumulierte Branchenkennzahl.

Aus dem Quellenmaterial ging außerdem nicht hervor, ob die Veränderungen auf eine stärkere Verbrauchernachfrage, Anpassungen durch Händler, Bestandsmanagement oder das Auslaufen kurzfristiger Einzelhandelsaktionen zurückzuführen waren. Es lieferte keine Belege dafür, dass der Preisanstieg eine breitere Erholung des Baijiu-Konsums oder eine allgemeine Trendwende am chinesischen Spirituosenmarkt

widerspiegelte.

Der Wert bietet vielmehr eine begrenzte Momentaufnahme der Einzelhandelspreise in einem beobachteten Marktsegment. Da der Warenkorb aus ausgewählten Produkten besteht und keine statistisch repräsentative Stichprobe aller Baijiu-Produkte darstellt, sollten die Zahlen als Beobachtungssignal und nicht als verlässlicher Branchenindikator verstanden werden.

Gelonghui ordnete die Angaben seiner laufenden Marktberichterstattung zu und nannte Jiujia Neican als ursprüngliche Quelle der Preisbeobachtung sowie Sina Finance als Plattform, über die diese verbreitet wird. Beide sind Informationsquellen und keine branchenweiten Erzeugerverbände. Der veröffentlichte Beitrag behauptete nicht, der Warenkorb bilde den gesamten Baijiu-Markt ab.

Dennoch könnte der Bericht bei Anlegern und Händlern auf Interesse stoßen, die kleine tägliche Veränderungen bei den Preisen chinesischer Konsumgüter als mögliche Hinweise auf Entwicklungen in hochwertigen Lebensmittel- und Getränkekategorien verfolgen. In diesem Zusammenhang zeigte die Erhebung vom 14. November einen moderaten Anstieg des beobachteten Einzelhandelswarenkorbs: Die Preise stiegen bei mehr Produkten, als sie fielen. Für weitergehende Schlüsse zur Nachfrage oder zur Entwicklung der Branche insgesamt reichten die Belege jedoch nicht aus.